

Aktionstag „Politische Bildung“ NÖ-Tag

Einladung und Programm



Politik geht uns alle etwas an

Mach mit, weil auch DEINE Meinung zählt!

ONLINE UND IN PRÄSENZ

Workshop-Angebote für Schüler*innen und Lehrer*innen im Rahmen des Aktionstages
LV-Nr. 7320.000 107

TERMIN

Dienstag, 26. April 2022

Zeit: 09:00 – 12:30 Uhr

ZIELGRUPPEN

Schüler*innen mit ihren Lehrer*innen

SEK 1 (MS/AHS), PTS, SEK 2 (AHS/BMHS) und Berufsschulen

ANGEBOT SOWOHL IM ONLINE-FORMAT ALS AUCH IN PRÄSENZ!

Politische Bildung ist wichtiger denn je und sollte als Unterrichtsprinzip in allen Fächern vorkommen. Aktive Mitgestaltung demokratischer Prozesse ist nicht selbstverständlich, sondern ein Entwicklungsprozess, den Schüler*innen und ihre Lehrer*innen im Rahmen dieser Veranstaltung aktiv kennenlernen und mitgestalten können.

In diesem Jahr bieten wir die **interaktiven Workshops** sowohl in Präsenz an der KPH Wien/Krems Campus Krems Mitterau und an dislozierten Standorten als auch online an. In diesem Fall kommen die Workshops direkt zu Ihren Schülern*innen ins Klassenzimmer. Die Workshops zu unterschiedlichen Bereichen der Politischen Bildung werden von Expert*innen aus unterschiedlichen Institutionen und in Kooperation mit dem **Zentrum polis**, dem **Karikaturmuseum Krems**, der **AK Niederösterreich**, dem **museumkrems.at**, dem **Landesmuseum NÖ**, dem **Stadtarchiv Krems**, **Sapere Aude** und **Boja** angeboten. Sie liefern aktuelle Informationen und spannende Zugänge. **Die Angebote sind kostenlos.**

ANMELDUNG

Sowohl Schülergruppen (Klassen) als auch Lehrer*innen melden sich per Anmeldeformular (siehe Beilagen) an. Bitte mailen Sie die Anmeldeformulare an:

martina.rabl@kphvie.ac.at

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich jederzeit an mich: T +43-664 794 84 53

Weitere Angaben zu den Angeboten und den Inhalten der Workshops finden Sie auf den nächsten Seiten.

Wir freuen uns sehr, Sie im Rahmen dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen, um mit Ihren Schüler*innen diese zahlreichen Angebote zu nutzen.

Bitte melden Sie Ihre Schülergruppe schon im Vorfeld für einen Workshop an, um die Organisation zu erleichtern. Bei der Anmeldung geben Sie gleichzeitig Ihre **gewünschten Workshops** an (auch 2. und 3. Wahl). Die Vergabe erfolgt nach der Reihung der Anmeldungen!

Anmeldefrist ist Mittwoch, 20. April 2022.

In Kooperation mit



PROGRAMM

ab 08:45 Uhr	Registrierung vor Ort bzw. Einsteigen in den virtuellen Raum
09:00 Uhr	Offizielle Eröffnung durch Fr. MinRat. Mag.a Sigrid Steininger
09:15 – 10:45 Uhr	Beginn der Workshops (siehe Workshop Liste)
10:45 – 11:05 Uhr	Pause (in Präsenz) Pauseneinteilung online in Absprache mit den Referent*innen
11:05 – 12:25 Uhr	Fortsetzung der Workshops
12:25 – 12:30	Feedback der Klassen und Verabschiedung

Workshop 1	Politik: nichts als Probleme?!
Online	<i>Stefan HEHER-SCHMID</i>
Inhalt	<p>Probleme sind aus der Politik nicht wegzudenken. In allererster Linie liegt das aber nicht etwa daran, dass die Politiker*innen ihren Job nicht richtig machen. Die Lösung von politischen Problemen ist zwar eine zentrale Aufgabe der Politik, aber in der Demokratie müssen unterschiedlichste Interessen und Sichtweisen einbezogen werden. Wo für manche alles passt, sehen andere dringenden Handlungsbedarf. Deshalb geht Politik uns alle an.</p> <p>Nach einer Einführung zu den Herausforderungen einer Demokratie überlegen die Schüler*innen in Kleingruppen, wo „die Politik“ ihrer Meinung nach dringend etwas besser machen muss. Die Kleingruppen recherchieren zu selbst gewählten Themen, erarbeiten unterschiedliche Perspektiven und entwickeln Lösungsansätze. Diese werden mit der gesamten Klasse diskutiert und abgestimmt. Die so entstandenen Forderungen der Klasse gehen im Anschluss an die im Nationalrat vertretenen Parteien mit dem Ersuchen um eine Stellungnahme. Zwei bis drei Wochen später erhält die Klasse die Antworten. Bevor die Parteien dahinter offengelegt werden, analysieren die Schüler*innen die Positionen.</p>
Zielgruppen	9. Schulstufe
Workshop 2	„Ich und Demokratie“
Online oder Präsenz	<i>SAPERE AUDE</i>
Inhalt	Die Schüler*innen erhalten Basis-Inputs zu den Themenbereichen Politik, Demokratie und Meinungsbildung. Darauf aufbauend werden mit interaktiven Methoden aktuelle gesellschaftspolitische Themen (z.B. Hass im Netz, Extremismus) bearbeitet.
Zielgruppen	SEK I und II, PTS
Workshop 3	Was heißt es, Farbe zu bekennen?
Online	<i>KARIKATURMUSEUM KREMS</i>
Inhalt	<p>Es bedeutet, nicht nur politisch oder gesellschaftskritisch Stellung zu beziehen, sondern eine eigene Meinung zu haben und zu dieser zu stehen. Wofür stehen Schüler*innen ein und wie drücken sie ihre Haltung künstlerisch aus?</p> <p>Im Rahmen eines Online-Workshops sprechen wir darüber, was die Schüler*innen im Moment beschäftigt. Gerade für Jugendliche stellt die derzeitige Corona-Pandemie eine große Herausforderung dar, da sie sowohl im schulischen als auch im privaten Leben stark eingeschränkt sind.</p> <p>Um selbst „Farbe zu bekennen“, lernen die Schüler*innen ein künstlerisches Medium (wahlweise Comic oder Fotografie) kennen, mit dem sie eine eigene Haltung oder Meinung ausdrücken können. Ziel ist es, die Workshop-Teilnehmer*innen in ihrer Lebenswelt abzuholen und sie durch den kommunikativen Austausch unter Einbeziehung innovativer digitaler Tools mit Kulturvermittler*innen zu kreativen Eigenaktivitäten zu motivieren.</p>
Zielgruppen	SEK I und II, PTS, BMHS, Berufsschulen

Workshop 4		In der Buchstabenfabrik – Mut gewinnt
Online oder Präsenz	<i>KARIKATURMUSEUM KREMS</i> Krems/Stein, Steiner Landstraße 3A · 3500 Krems an der Donau	
Inhalt	Die Schüler*innen lernen Christine Nöstlinger und ihre Werke kennen, entdecken Illustrationen aus ihrem Klassiker „Die feuerrote Friederike“ und überlegen, wie man Ausgrenzung und Gewalt heute in der Schule und im Alltag begegnen kann. Im Workshop MUT GEWINNT! erstellen die Jugendlichen eigene Illustrationen und entwickeln selbst Geschichten weiter.	
Zielgruppen	SEK II, BMHS, Berufsschulen, PTS	
Workshop 5		Antisemitismus und seine Erscheinungsformen
		In Kooperation mit erinnern.at und dem museumkrems
Online oder Präsenz	<i>Gregor KREMSEK</i>	
Inhalt	Antisemitismus existiert in verschiedenen Formen und Ausprägungen bereits viele Jahrhunderte. Mit dem Holocaust hat der rassistische Wahn einen Höhepunkt erreicht – Millionen von Juden wurden gezielt von den Nationalsozialisten und ihren Helfern ermordet. Aktuell erlebt der Antisemitismus leider wieder starken Zulauf. Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass viele Menschen an Verschwörungstheorien glauben und offiziellen Medien und Regierungen misstrauen. Warum ist das so und was hat der Antisemitismus mit Corona zu tun? Diesen Fragen widmen wir uns in einem gemeinsamen Workshop.	
Zielgruppen	SEK II, BMHS	
Workshop 6		Rassismus und Vorurteilen durch Zivilcourage begegnen
Online oder Präsenz	<i>Nicole JÜNGER, Sanela MEHMEDOVIC</i>	
Inhalt	Durch spielerische Übungen und Diskussionen sollen Schüler*innen zum Thema Rassismus sensibilisiert werden und einen Umgang mit Vorurteilen erlernen. Außerdem soll ihnen der Raum gegeben werden, sich eine eigene Meinung zu bilden, sie zu äußern und den Umgang mit anderen Meinungen zu reflektieren.	
Zielgruppen	MS, AHS-Unterstufe, PTS, Berufsschulen	

Workshop 7		„Identität – Wer bin ich und warum?“
Online oder Präsenz	BOJA	
Inhalt	Im Workshop werden Jugendliche zu Reflexionsprozessen über die eigene Identität angeregt. Die sich in der Adoleszenz aufdrängende Frage „Wer bin ich?“ wird in den Mittelpunkt des Workshops gestellt. Einfache Antworten auf diese Frage gibt es nicht und soll es auch nicht geben. „Ich bin viele und das ist gut so.“ Sich in der eigenen Vielfalt zu sehen, stärkt Jugendliche gegenüber Diskriminierungserfahrungen (Empowerment) und ermöglicht einen differenzierteren Blick auf andere (präventiver Aspekt). Dies wird in dem Workshop mittels des Konzepts der multiplen Identität erleb- und diskutierbar gemacht.	
Zielgruppen	ab der 8. Schulstufe, alle Schularten	
Workshop 8		#Digital_Courage
	Thema: Hass im Netz, Cybermobbing	
Präsenz	AK NÖ AK Platz 1, 3100 St. Pölten	
Inhalt	Mobbing kann jede*n treffen. Im Internet ist es durch die Möglichkeit von (anonymen) Postings noch einfacher geworden, sich über andere lustig zu machen und sie psychologischen Angriffen auszusetzen. Was fällt aber unter die freie Meinungsäußerung und was ist gesetzlich verboten? Das Internet ist kein rechtsfreier Raum – und auch keine moralfreie Zone. #Digital_Courage ist ein interaktiver Workshop zu den Themen Cybermobbing und Hass-Postings und zeigt jugendgerecht auf, welche Handlungsmöglichkeiten und Strategien es für Ihre Schülerinnen und Schüler gibt – denn Wegschauen ist keine Option.	
Zielgruppen	SEK I, PTS	
Workshop 9		Misch dich ein – Schüler*innen debattieren
Online oder Präsenz	Daniel BAIER	
Inhalt	Kurzeinführung in das Debattieren und Möglichkeiten eines Debattierclubs am eigenen Schulstandort. 2 – 3 Debatten mit Schüler*innen z.B. zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Friday for Future – ist das der Weg in unsere Zukunft? ▪ Sollen bei Freimpfungen die Strafen erlassen werden? ▪ Soll die Impfpflicht auch am Arbeitsplatz eingeführt werden? 	
Zielgruppen	SEK I und II, BMHS	

Workshop 10		Wie steht es um unsere Demokratie?
Präsenz	<i>Thomas STORNIG</i>	
Inhalt	<p>Weltweit genießt die Idee der Demokratie ein sehr hohes Ansehen. Aktuelle Umfragen aus Österreich zeigen jedoch, dass viele Menschen mit dem Zustand der Demokratie unzufrieden sind. Der Workshop macht sich auf die Suche nach Gründen und möglichen Auswegen.</p> <p>Dabei werden zunächst zentrale Ideen von Demokratie gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Über den Vergleich mit aktuellen Beispielen werden hinderliche und förderliche Faktoren für das Gelingen von Demokratie identifiziert. Auf dieser Basis wollen wir uns der Frage zuwenden, wie Demokratie in Zukunft gestaltet sein soll.</p>	
Zielgruppen	SEK I und II, BMHS	
Workshop 11		Extrem, radikal, fanatisch – was tun?
Online oder Präsenz	<i>BOJA</i>	
Inhalt	<p>Wer wissen möchte, was das „Extreme“ oder das „Radikale“ ist, sollte sich ebenfalls mit der Bedeutung des „Normalen“ beschäftigen. Extremismus kann nie alleine besprochen werden, sondern wird immer in Abweichung zu einem anderen Wert beschrieben. Der Workshop ist eine Einladung zum Abenteuer des kritischen Denkens, indem über persönliche, gesellschaftliche und politische Normative und Extreme gesprochen und nachgedacht werden kann.</p>	
Zielgruppen	MS, AHS-Unterstufe, PTS, Berufsschule	
Workshop 12		Demokratielernen „in echt“
		Einführung eines „Klassenrates
Online oder Präsenz	<i>Georg BLAHA</i>	
Inhalt	<p>Es „brodeln“ in Ihrer Klasse – der normale Unterricht leidet – ein Konflikt scheint sich anzubahnen, oder Sie wollen, dass die Klasse gemeinsam eine Entscheidung trifft, oder die Klasse möchte neue Regeln im Umgang miteinander klären...</p> <p>All das und noch mehr kann im Rahmen eines sogenannten „Klassenrates“ bearbeitet werden. Dazu reserviert sich die Klasse in regelmäßigen Abständen ein Zeitfenster (wöchentlich, monatlich,...) und arbeitet die bis dahin gesammelten Themen/Anliegen nach einem festgelegten Format mit einer Folge von Schritten und Kommunikationsregeln ab – je besser die Schüler*innen auch die organisatorischen Rollen übernehmen (2 Moderator*innen, eine Zeitwächterin, einen Ergebnisprotokollanten, etc., desto mehr ziehen sich die Lehrenden aus dem Schüler*innenkreis zurück.</p> <p>Was lernen Schüler*innen dabei neben den inhaltlichen Klärungen?</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ personale Kompetenzen (z.B. Selbststeuerungsfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit) ■ soziale Kompetenzen (z.B. Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit) ■ methodische Kompetenzen (z.B. Moderieren, Protokoll verfassen, Entscheidungsmethoden) ■ fachliche Kompetenzen (z.B. Inhalte Deutsch, Politische Bildung – wie funktioniert Demokratie?) 	
Zielgruppen	ab der 7. Schulstufe	

Workshop 13	Fake (News) oder nicht Fake (News), das ist hier die Frage?
Online	<i>Michaela LIEBHART-GUNDACKER</i>
Inhalt	Gemeinsam thematisieren und reflektieren wir eigene „Erfahrungen“, streifen die Geschichte der Falschmeldungen, prüfen das Vorwissen, klären Begriffe und entwickeln Strategien, wie Falschmeldungen erkannt werden können.
Zielgruppen	MS, AHS-Unterstufe, PTS, Berufsschulen
Workshop 14	Möchtest du mitreden, mitbestimmen und mitgestalten? Kinderrechte und Partizipation
Präsenz	<i>Dorothea STEURER</i>
Inhalt	In Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention heißt es, dass jedes Kind bei Entscheidungen, die es selbst betreffen, angemessen eingebunden werden soll. Der Workshop beschäftigt sich nach einer kurzen Einführung in die Kinderrechte im Allgemeinen mit diesem Recht aller Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren im Speziellen. Gemeinsam mit den Schüler*innen gehen wir der Frage nach, warum es wichtig ist, dass auch schon Kinder/Jugendliche um ihre Meinung gefragt werden, bei welchen Themen die Teilnehmenden selbst gerne mitbestimmen wollen und wir sammeln gemeinsam konkrete Ideen für Mitgestaltungsmöglichkeiten. Das alles erfolgt methodisch vielfältig und partizipativ.
Zielgruppen	ab der 7. Schulstufe
Workshop 15	Umgang mit der FPÖ in der österreichischen Politik
Präsenz	<i>Philipp MITTNIK</i>
Inhalt	Der Workshop soll zeigen, welche Sonderstellung die FPÖ in der österreichischen Parteienlandschaft einnimmt. Nicht erst seit den Corona-Demonstrationen kommt es zu einer offensichtlichen Verbindung mit der rechtsextremen österreichischen Szene. Unzählige Funktionär*innen der FPÖ sind wegen des Verbotsgesetzes rechtskräftig verurteilt und es tauchen immer wieder neue Fälle auf. Trotzdem gilt die FPÖ nicht als extremistische Partei, sondern bestenfalls als „populistisch“ und als anerkannte Partei in weiten Teilen der österreichischen Gesellschaft. Insbesondere bei jungen Menschen ist die FPÖ, bis zum Ibiza Skandal, viele Jahre lang die am stärksten gewählte Partei gewesen. In der gemeinsamen Arbeit mit den Jugendlichen soll die ideologische Grundausrichtung genauso besprochen werden, wie mögliche Ursachen, warum die FPÖ gerade von jungen Menschen so oft gewählt wird.
Zielgruppen	ab der 7. Schulstufe

Workshop 16	Wahlzuckerl – Politiker*innen und Parteien selber basteln
Präsenz	<i>HAUS DER GESCHICHTE</i> Museum NÖ Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten
Inhalt	Bei einem Rundgang durch das Haus der Geschichte entdecken die Schüler*innen Wissenswertes über die Entwicklung von demokratischen Strukturen. Anschließend haben sie die Möglichkeit, selbst in die Rolle von Politiker*innen zu schlüpfen und einen Wahlkampf von Grund auf zu planen, um sich am Ende einer echten Wahl zu stellen.
Zielgruppen	MS, AHS-Unterstufe, PTS, Berufsschulen